

Stadtbrief

01 / 2018

Liebe Adliswilerinnen und Adliswiler



Geht es auch Ihnen so? Das Jahr 2018 ist genauso intensiv gestartet, wie das 2017 zu Ende gegangen ist. Im Dezember hat der Grosse Gemeinderat dem Budget 2018 sowie der vom Stadtrat

vorgeschlagenen Steuersenkung zugestimmt. Ausserdem haben wir im Dezember bei mehreren Projekten den Startschuss gegeben. Das Bauprojekt für den neuen Bushof lag vor und der Stadtrat konnte den Baukredit zuhanden des Grossen Gemeinderats verabschieden. In der Tüfi soll ein neues Kunstrasenfeld entstehen, dadurch wird die Kapazität der Rasenspielfelder in Adliswil verbessert – auch dieser Kredit wurde zuhanden des Parlament gesprochen.

Im neuen Jahr stand die Stadtverwaltung kurzzeitig still. Es mussten statische Untersuchungen am Stadthaus durchgeführt werden, nachdem unbekannte Geräusche zu vernehmen waren. Diese entpuppten sich glücklicherweise als harmlos. Ich danke den Einwohnerinnen und Einwohnern, aber auch unseren Mitarbeitenden dafür, dass sie dieser ungewohnten Situation mit viel Flexibilität begegnet sind.

Flexibilität ist auch bei der Weiterverfolgung der grossen und kleinen aufgegebenen Projekte wichtig. Auf aktuelle Entwicklungen wollen wir gezielt und schnell reagieren. Ausserdem beschäftigen wir uns weiterhin intensiv mit der elektronischen Verwaltung. Im Verlaufe des Jahres 2018 sollen amtliche Publikationen auch elektronisch verfügbar sein. Adliswil wird jedoch nicht auf die gewohnten Veröffentlichungen in der Zeitung verzichten. Unser Ziel ist es, den unterschiedlichen Bedürfnissen der Bevölkerung so gut wie möglich Rechnung zu tragen.

Harald Huber, Stadtpräsident



Projekt für den Bushof mit Tiefgarage steht

Der Neubau des Bushofs mit Tiefgarage schafft einen zentralen Verkehrsknoten in der Stadtmitte, welcher direkt an den SZU-Bahnhof „Adliswil“ angebunden ist. Künftig sollen die verschiedenen Verkehrsteilnehmenden rasch und unkompliziert ein-, aus- und umsteigen können.

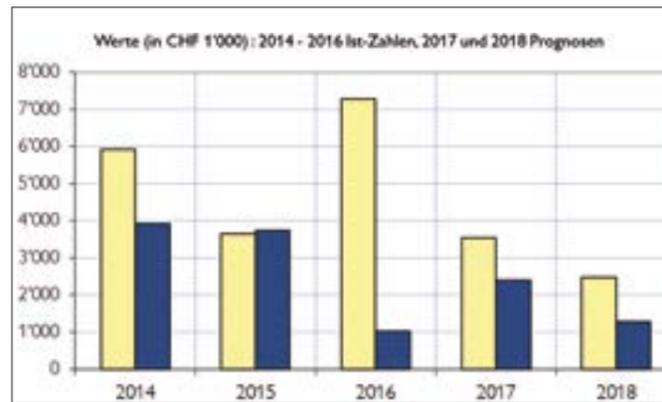
Der bestehende Bushof an der Florastrasse beim Bahnhof Adliswil entspricht nicht den heutigen Anforderungen der verschiedenen Verkehrsteilnehmenden sowie den gesetzlichen Vorgaben zur Behindertengleichstellung. Er soll deshalb komplett neugestaltet werden. Hauptziel ist es, an dieser sehr zentralen Stelle einen gut funktionierenden und sicheren Verkehrsknoten für den öffentlichen Verkehr, den Privatverkehr sowie für die Fussgänger und Velofahrer zu schaffen.

Herzstück des neuen Bushofs werden die vier überdachten Haltekanten sein, an welchen die vier Buslinien des Zimmbergbusses (Nr. 151, 152, 153, 156) und die zwei der VBZ (Nr. 184, 185) verkehren werden. Im Zuge der Neugestaltung des Bahnperrons durch die SZU (Sihltal Zürich Uetliberg Bahn) soll eine neue Personen-Unterführung den Bushof direkt mit den Gleisen der SZU verbinden. Oberirdisch entstehen fünf Kurzeit-Parkfelder („Kiss & Ride“), ca. 108 überdachte und teilweise gesicherte Veloabstellplätze sowie vier Taxi-Stellplätze. Unter der Florastrasse bietet eine neue Tiefgarage wesentlich mehr Parkplätze sowie Ersatz für die heutigen Park- und Taxifelder entlang der Bahnlinie. Die Tiefgarage wird durch die vorhandene Migros-Rampe erschlossen und mit der bestehenden Garage des Migros „Sunemärt“ verbunden sein. Schliesslich wird vom Bushof her ein neuer rückwärtiger Zugang zur Migros entstehen.

Für das Projekt hat der Stadtrat einen Baukredit über 19,79 Mio. Franken zuhanden des Grossen Gemeinderats verabschiedet. Wenn auch das Parlament dem Kredit zustimmt, kann voraussichtlich im Herbst 2018 eine Volksabstimmung stattfinden. Die Bauzeit ist von Herbst 2019 bis Ende 2020 vorgesehen.

Budget 2018 mit Steuersenkung

Das Budget 2018 sieht ein Plus von 1,3 Mio. Franken vor. Höhere Steuererträge sorgten in Adliswil in den letzten Jahren für eine positive Entwicklung im städtischen Finanzhaushalt. Dieser Trend wird sich mittelfristig fortsetzen. Auch im Budget 2018 sind Mehrerträge bei den Steuern geplant. Diese sind der Grund, weshalb Adliswil im Jahr 2018 eine Zahlung in den kantonalen Finanzausgleich von voraussichtlich 17 Mio. Franken leisten wird. Weiter positiv auf das Ergebnis der Stadt wirkt sich der Gewinn von 8,8 Mio. Franken aus dem Verkauf eines Grundstücks im Neugut aus. Die in den letzten Jahren gestiegene Einwohnerzahl schlägt in diversen Bereichen mit Mehrkosten zu Buche. U.a. in der Bildung und im Sozialbereich werden im Budget 2018 Mehrbelastungen erwartet. Aufgrund der hohen anstehenden Investitionen will der Stadtrat im steuerfinanzierten Haushalt zusätzliche Abschreibungen von knapp 10 Mio. Franken auf den Anlagen des Verwaltungsvermögens tätigen. Aufgrund der erfreulichen Bilanzsituation will der Stadtrat die Einwohnerinnen und Einwohner an den Erfolgen der Vorjahre und der positiven Entwicklung teilhaben lassen. Er beantragte deshalb dem Grossen Gemeinderat den Steuerfuss 2018 von 102 auf 100 % herabzusetzen. Dieser ist der Empfehlung gefolgt und hat das Budget im Dezember mit Steuersenkung gutgeheissen.



Erfolg vor ausserordentlichen Positionen (gelb) und danach (blau).

Neues Kunstrasenfeld

Die Rasenspielfelder der Sportanlagen in Adliswil stossen seit Jahren an ihre Belastungs- und Kapazitätsgrenzen. Viele Trainings- und Meisterschaftsspiele sowie immer kürzer werdende Erholungszeiten setzen ihnen zu. Durch den Umbau des Rasenplatzes Tüfi II in ein Kunstrasenfeld kann dieser in Zukunft häufiger und intensiver genutzt werden. Um Spielen der Drittliga zu genügen, wird der Platz etwas vergrössert. Die Strasse zum Tüfihof muss dazu leicht verlegt werden und wird in diesem Zuge saniert. Weiter soll bei der Sportanlage Tüfi auf dem heutigen Sandplatz eine neue Multifunktionsfläche entstehen, welche beispielsweise für Rollsport- oder Inlinehockey genutzt werden kann. Um Spitzenzeiten mit hohem Sportler- oder Zuschauerandrang abdecken zu können, kann die Multifunktionsfläche bei Bedarf in zusätzliche 48 Parkplätze umgewandelt werden. Neben der Multifunktionsfläche entstehen weitere 37 zusätzliche Parkplätze, welche permanent genutzt werden können.

Der Stadtrat hat für die Sanierung des Sportplatzes, die Anpassungen im Strassenraum sowie die notwendige Erweiterung der permanenten Parkplätze eine gebundene Ausgabe in der Höhe von 1 Mio. Franken bewilligt. Für den Bau des neuen Kunstrasenfeldes sowie der Multifunktionsfläche hat er einen Kredit über 2,36 Mio. Franken zuhanden des Grossen Gemeinderats gesprochen.

Pilotprojekt bei Sanierung Schwarzbach

Im November und Dezember 2017 hat die Stadt den Schwarzbach zwischen dem Altersheim Im Ris und der Feldblumenstrasse saniert, weil ein Grossteil der ca. 50-jährigen Holzsperrn marode oder bereits zusammengebrochen war. Das Sanierungsprojekt hatte zum Ziel, die Wassermenge eines 100-jährigen Ereignisses ableiten zu können. Es handelte sich dabei um ein Pilotprojekt. Es wurden insbesondere Verbesserungen im Bereich der Ökologie umgesetzt, mit gleichzeitig geringeren Verbauungskosten und längerer Lebensdauer der Elemente. Das Besondere am Projekt war, dass keine Schwellen eingebaut wurden wie üblich, sondern Steine das Wasser bei einer allfälligen Hochwasser abbremsen.



Im Schwarzbach bremsen Steine das Wasser im Falle eines Hochwassers.

Stadthaus wurde überprüft

Am 3. Januar 2018 wurde das Adliswiler Stadthaus an der Zürichstrasse 12 vorsorglich geschlossen. Es handelte sich um eine Vorsichtsmassnahme aufgrund von wahrgenommenen Geräuschen im Bereich von Stützen. Es wurde vermutet, dass diese in Zusammenhang mit den starken Windkräften des Sturms „Burglind“ standen. In den darauffolgenden Tagen wurden als vorsorgliche Massnahme zusätzliche Stützen im Gebäude eingebaut. Die Abklärungen haben schliesslich ergeben, dass die Geräusche aus dem Fassadenbereich stammen und somit als harmlos eingestuft werden können. Trotzdem bleiben die eingebauten Stützen weiterhin bestehen, weil die gleichzeitig durchgeführten statischen Überprüfungen gezeigt haben, dass damit auch den neusten, aktuell gültigen Normen entsprochen werden kann.

Amtliche Publikationen weiterhin in Zeitung

Heute erscheinen die amtlichen Publikationen der Stadt Adliswil mehrheitlich in gedruckter Form in der Zeitung. Diese Publikationen betreffen beispielsweise Verkehrsanordnungen, Baugesuche, Planaufgaben oder Wahlprotokolle. Als Ergänzung zu den gedruckten Publikationen wird die Stadt Adliswil diese im Verlaufe des Jahres 2018 parallel auch elektronisch auf der stadteigenen Website veröffentlichen.

Mit dem revidierten, seit 1. Januar 2018 gültigen kantonalen Gemeindegesetz wäre es neu möglich, amtliche Publikationen ausschliesslich in elektronischer Form zu publizieren. Die Stadt Adliswil will zum heutigen Zeitpunkt nicht auf die gedruckte Form in der Zeitung verzichten. Ziel soll sein, dass jeder Einwohner und jede Einwohnerin die Publikationen in der ihnen entsprechenden Form konsultieren kann und somit die unterschiedlichen Bedürfnisse in der Bevölkerung abgedeckt werden.

Wachtstrasse ist saniert

Ende 2017 wurde die Sanierung der Wachtstrasse abgeschlossen, welche zum Ziel hatte, die bestehende Radweglücke im Bereich der Wacht- und Albisstrasse zu schliessen. Auf der Wachtstrasse wurde zudem eine Querungshilfe (Insel) für Fahrradfahrende realisiert. Ausserdem wurde zur Erhöhung der Sicherheit der Fussgänger die separate Rechtsabbiegespur auf der Wachtstrasse im Bereich der Einmündung in die Kronenstrasse aufgehoben und das Trottoir bei der Einmündung der Kronenstrasse durchgezogen. Das Projekt wurde vom kantonalen Tiefbauamt realisiert und finanziert.

Neue Lichtsignalanlage bei der Rellistenstrasse

Bei der Kreuzung Rellsten- und Sonnenbergstrasse wird im Frühling 2018 eine neue Lichtsignalanlage installiert. Dieser Strassenknoten wird seit längerer Zeit von Kantonspolizei, Stadtpolizei sowie Verkehrsteilnehmenden als sehr unübersichtlich und gefährlich beurteilt. Aufgrund der Strassensteigung sowie der Kurvenradien sind die Sichtverhältnisse für die Fahrzeuge bergauf nicht ausreichend. Insbesondere werden Fussgänger für die Automobilisten erst sehr spät sichtbar. Deshalb forderte die Kantonspolizei die Aufhebung des Zebrastreifens, was aufgrund des Fussgängeraufkommens nicht verantwortet werden kann. Als weitere Massnahme zur Erhöhung der Verkehrssicherheit

wird die bestehende Tempo-30-Zone auf der Sonnenbergstrasse geringfügig verlängert. Die Bauarbeiten beginnen im Mai 2018 und dauern voraussichtlich bis Juli 2018.

Wie modernisiere ich mein Gebäude?

Erneuerungsbedürftige Fassade, Dach oder Fenster, eine alte Heizung oder der Wunsch, Energie selber zu produzieren: Es gibt viele Gründe, um ein Gebäude energetisch zu modernisieren. Das Unterstützungsprogramm «starte!» hilft Hauseigentümerinnen und Hauseigentümern mit Informationen und individuellen Beratungen.

Am 26. Februar 2018 kommt der Anlass in die Zurich International School (ZIS) nach Adliswil. Ab 18.15 Uhr kann die Fachausstellung besucht werden. Um 19 Uhr begrüsst Patrick Stutz, Ressortvorsteher Werkbetriebe, die Gäste. Im Anschluss finden Themenpodien mit Fachexperten zu folgenden Themen statt: „Energetisch modernisieren im Gebäudebereich“; „GEAK® – Gebäudeenergieausweis der Kantone“; „Heizungersatz – klimafreundliche Wärmeerzeugung“; „Solarenergie – Wärme und Strom von der Sonne“; „Modernisieren lohnt sich auch finanziell“. Im Anschluss an die Vorträge können sich die Gäste bei einem Apéro austauschen. Der Eintritt ist frei, mehr Informationen erhalten Sie auf: www.starte-zh.ch

Sportlerehrung 2017



Mitte Dezember wurden Adliswiler Sportgrössen geehrt, die 2017 Topleistungen erbracht haben. 13 Medaillengewinnerinnen und -gewinner an Schweizer- oder Europameisterschaften konnten ausgezeichnet werden. In diesem Jahr wurden auch erstmals ein Sportler, eine Sportlerin, ein Nachwuchstalent sowie ein Team des Jahres gekürt sowie eine Ehrung für ein Lebenswerk ausgesprochen. Stadträtin Susy Senn beglückwünschte die Geehrten und überreichte die Auszeichnungen.

Team des Jahres: 1. Mannschaft des Fussballclubs Adliswil
Sportler des Jahres: Lionel Spitz, Leichtathlet
Sportlerin des Jahres: Simone Wild, Skifahrerin
Nachwuchstalent des Jahres: Sarina Buffet, Judo
Auszeichnung für das Lebenswerk: Gaby Egli, Trainerin Rollkunstlauf

Folgende nationalen und internationalen Adliswiler Medaillengewinner wurden ausserdem gewürdigt:

Europameisterschaften:

Damien Dunot (Karate, Adult Kumite & Team Gold)
Miguel Wettstein (Karate, Kumite Team Weight +80 Gold)
Sebastian Rojas-Camenzind (Karate, Kumite Junior Bronze)

Schweizer Meisterschaften:

Steven Moser (Rollkunstlauf, Herren Gold)
Yves Jungen (Rollkunstlauf, Junioren Gold)
Navina Muthuthamby (Rollkunstlauf, Jeunesse Solotanz Gold)
Martin Spring (Bogenschiessen Gold)
Alan Dawid Meller (Schwimmen, Freistil Gold)
Lionel Spitz (Leichtathletik 400m U18, Silber Hallen und Bronze Outdoor)
Simone Wild (Skifahren, Riesenslalom Silber)
Florian Attinger (OL Sprint und Mitteldistanz Junioren, Bronze)
Franziska Stark (Schiessen, G- 50m Liegend Bronze)
Nadja Spring (Bogenschiessen, Bronze)

Leben in Adliswil



Leben in Adliswil bietet eine Plattform für ein aktives Zusammenleben mit aktuellem Veranstaltungskalender, Ausflugstipps, Blog, Geschichte, Ideen für Familien, 60+ und Teens, Informationen und vielem mehr über das vielseitige Leben in Adliswil, dem Sihltal und der näheren Region. Folgen Sie den News auf Facebook und Instagram: @lebeninadliswil.

Weitere Informationen: www.lebeninadliswil.ch

Theater Adliswil



Das Theater Adliswil zeigt von Freitag, 9. März bis Samstag, 14. April 2018, jeweils um 20 Uhr (25. März 2018: 17 Uhr) seine neueste Produktion in der Kulturschachtle. „Hät's no Platz, Frau Stirmimaa?“ ist eine Komödie vom Ray Cooney und John Chapman. Die Adaption spielt in den 70er-Jahren in Adliswil, die Dialektfassung stammt von Kamil Krejčí, Regie führt Brigitte Schmidlin. Tickets: CHF 28 (Studenten bis 26 Jahre: CHF 23, Jugendliche bis 18 Jahre: CHF 18).

Vorverkauf und weitere Informationen: www.theater-adliswil.ch

Veranstaltungen

15. Feb. **Brugge-Kafi**
Kaffee und Tee im Haus Brugg, 9 – 11 Uhr

26. Feb. **Starte! «Wie modernisiere ich mein Gebäude?»**
Zurich International School (ZIS), 18.15 – 22.30 Uhr. Organisation: Energiestadt Adliswil

27. Feb. **Senioren-Gesprächskreis**
Gemeinschaftsraum im EG der Kapelle an der Grundstrasse 14, evangelisch-methodistische Kirche, 14.30 Uhr

9. Mär. – 14. Apr. **Theater Adliswil – «Hät's no Platz...»**
Kulturschachtle, jeweils 20 Uhr, Sonntag, 25. März 2018: 17 Uhr, Komödie. Tickets: CHF 28, Vorverkauf: www.theater-adliswil.ch

10. März **Moderne Männer 50+: «Kräuterkunde»**
Der Adliswiler Theo Keller führt in die Kräuterkunde ein; ref. Kirchgemeindehaus, 9 Uhr

11. März **Aktions-/Suppentag in Adliswil**
Die Ökumenische Kampagne des Aktionstags 2018 steht unter dem Motto «Werde Teil des Wandels», mit Join Together und mim chor&band, kath. Kirche, 10.30 Uhr

17. März **Kinderkleiderbörse**
ref. Kirchgemeindehaus, 09.30 – 11.30 Uhr

24. März **Osterbazar**
Viele Verkaufsstände für Schülerarbeiten, Blumen, Bücher, Spielsachen, Kunsthandwerkliches und österliche Überraschungen, Rudolf Steiner Schule, 10 bis 18 Uhr

29. Mär. – 1. Apr. **Musikalische Osterzeit**
Verschiedene Veranstaltungen zur Osterzeit in der kath. Kirche. Mitwirkende u.a. Kirchenchor, mim chor&band. Weitere Infos: www.kath-adliswil.ch

Ab 15. März **Markt auf dem Bahnhofplatz**
Jeden Donnerstag auf dem Adliswiler Wochenmarkt: frisches Gemüse und Früchte, Fisch, Käse, Feines vom Beck, Blumen und mehr, 7 – 12 Uhr

Mehr Events: www.adliswil.ch/agenda oder www.kulturplatz-adliswil.ch